

Allgemeine Geschäftsbedingungen

WICHTIG - BITTE VOR BENUTZUNG LESEN

VERWENDEN SIE TrustSource DeepScan (ein SaaS) ODER JEDLICHE ASSOZIIERTEN MATERIALIEN UND DOKUMENTATIONEN (SAMMLUNG, „DeepScan“) NICHT, BEVOR SIE SORGFÄLTIG DIE FOLGENDEN BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGES (DIE "AGB") GELESEN HABEN. DURCH DAS ABSETZEN EINER ANFRAGE AN DIE PLATTFORM BESTÄTIGEN SIE ("SIE" ODER "LIZENZNEHMER"), DASS SIE DIE BEDINGUNGEN DIESER AGB SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DAMIT EINVERSTANDEN SIND, AN SIE GEBUNDEN ZU SEIN.

WENN SIE NICHT AN DIE BEDINGUNGEN DIESER AGB GEBUNDEN SEIN MÖCHTEN, STELLEN SIE BITTE KEINE ANFRAGE AN DIE PLATTFORM.

DIESE AGB SIND EINE RECHTLICHE VEREINBARUNG ÜBER TrustSource DeepScan ZWISCHEN IHNEN, ALS EIN UNTERNEHMEN GEMÄSS § 14 BGB, EINER EINZELNEN ORGANISATION ODER EINER GESELLSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS UND DER EACG Operations Services GmbH ("EOS"). DIESE AGB ÜBERSCHREIBEN UND ERSETZEN JEDLICHE VEREINBARUNG, JEDE VORHERIGE VORSCHLAGS-, VERTRETUNGS- ODER VERSTÄNDIGUNGSERKLÄRUNG, DIE SIE IM ZUSAMMENHANG MIT EOS IN BEZUG AUF TrustSource DeepScan HABEN.

TrustSource DeepScan - SOGAR DIE KOSTENLOSE VERSION - IST NICHT ZUR PRIVATEN VERWENDUNG!

BITTE BEACHTEN SIE: Diese AGB regeln weder die Nutzung von TrustSource noch die Nutzung von DeepScan für bestehende TrustSource-Benutzer. Für diese gelten die TrustSource-AGB.

1. Definitionen

TrustSource	bezeichnet die Open Source Risk Management SaaS-Lösung der EOS GmbH, Frankfurt am Main, für die diese AGB gelten. Im Folgenden auch „Plattform“
Repository	means a location under the control of a git versioning tool where you collect source codes
Kundendaten	bezeichnet alle Daten, die zur Vertragsabwicklung benötigt und dafür von dem Kunden zur Verfügung gestellt werden.
Analysedaten	bezeichnet alle Daten, die durch einen Scan erhoben bzw. erzeugt werden.
Komponenten	bezeichnet vorgefertigte Bausteine, typischerweise Open Source, die zur Gestaltung der kundenindividuellen Lösung zum Einsatz kommen.
Benutzer/Kunde	bezeichnet einen Geschäftspartner der EOS GmbH, der sich auf der TrustSource-Plattform registriert und damit diese Nutzungsbedingungen akzeptiert hat.

Besucher	bezeichnet einen nicht identifizierten, potentiellen Benutzer der Plattform, der öffentlich zugängliche Inhalte der Plattform einsieht und/oder nutzt.
Knowledgebase	bezeichnet eine Sammlung an Informationen, die den Besuchern und Benutzern der Plattform zur Verfügung gestellt werden.

2. Gegenstand / Preis

Das Vertragsverhältnis entsteht mit der Benutzung des DeepScan-Dienstes durch den Kunden. Durch diese Nutzung wird ein Vertrag zur Nutzung des DeepScan-Services geschlossen und zwingend diese Bedingungen sowie die Datenschutzerklärung akzeptiert bzw. Gegenstand des Vertragsverhältnisses. Mit dem Vertragsabschluss ist die Nutzung des DeepScan Service verbunden.

DeepScan erlaubt es, ein Code-Repository auf Spuren von Lizenzinformationen bzw. Copyright Hinweise zu durchsuchen. Dabei kloniert DeepScan das angegebene Repository und untersucht sämtliche darin befindliche Dateien auf Hinweise bzgl. geltender Lizenzen bzw. bestehender Copyrights. Dateien, die nicht automatisiert analysiert werden können, werden ausgewiesen, die Ergebnisse der Sichtung werden bereitgestellt.

Die Bereitstellung des DeepScan-Dienstes über das Web-Interfaces unter <https://deepscan.trustsource.io> erfolgt durch EOS kostenfrei. EOS behält sich vor, dieses Angebot einzuschränken. Die kostenfreie Version ist frei von Verbindlichkeiten.

Der Kunde kann auch wählen, eine kostenpflichtige API-Version zu beziehen. In der kostenpflichtigen Version gewährt EOS bestimmte Service-Levels. (s.u.) Für die Nutzung des kostenpflichtigen APIs ist der Erwerb eines API-Keys erforderlich, der unter <https://www.trustsource.io/deepscan> bezogen werden kann.

3. Vertraulichkeit und Datenschutz / Geistiges Eigentum

- a) Um den Dienst zu nutzen, ist es nicht erforderlich, spezifische Angaben zu machen. Soweit im Laufe der Geschäftsbeziehung dennoch Kundendaten erhoben werden sollten, die spezifische Informationen des Kunden enthalten, werden diese geschützt und ein Zugriff durch uns auf dessen Inhalt nur möglich, soweit dies für die Bereitstellung der Services dieses Vertrages erforderlich ist.

Wir haben eine eigenständige [Datenschutzerklärung](#) erstellt, deren Inhalte gemeinsam mit diesen Bedingungen die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen innerhalb der Vertragsbeziehungen regeln. Diese Erklärung ist unter <https://www.trustsource.io/dataprivacy> einsehbar.

- b) Nutzungsrechte:

Der Kunde erhält an allen Analysedaten ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht. Er darf die Analysedaten im Rahmen dieser Bedingungen für seinen Geschäftszweck „Open Source Risk Management“ nutzen. Eine Veröffentlichung zu Präsentations- oder werblichen Zwecken bedarf einer gesonderten Genehmigung.

Soweit die Analysedaten öffentlich zugängliche Repositories betreffen, gewährt der Kunde EOS ein einfaches, nicht ausschließliches, Nutzungsrecht an den Analysedaten. Wir dürfen diese Rechte gemäß dieser Erklärung auch im Falle von Änderungen der Rechtsform weiter nutzen.

- c) Durch die Nutzung der Services erkennt der Kunde diese Bedingungen an und bestätigt, dass die Vertraulichkeits- und Datenschutzregelungen dieses Vertrages seinen Anforderungen genügen.

4. Rechte des Benutzers/Besuchers

- a) Der Kunde sichert zu, dass die URLs, die an den Service übertragen werden, nicht und in keiner Weise manipuliert sind, um ein verfälschtes Ergebnis der Auswertungen zu erhalten oder das System zu stören. Der Kunde haftet uns gegenüber dafür, dass durch den Kunden keine Manipulation der URLs erfolgt.
- b) Dem Kunden ist es nicht erlaubt, den freien Service oder die Benutzerschnittstelle des freien Dienstes (Web UI) in einer automatisierten Form zu nutzen. Für solche Zwecke hat EOS ein skalierbares RST-API bereitgestellt, für das Zugriffsschlüssel erworben werden können. Falls wir ein solches Fehlverhalten feststellen, behalten wir uns das Recht vor, den Kunden von der Nutzung auszuschließen und ggf. ersetzenden Schaden durch die automatisierte Nutzung ersetzen zu lassen.
- c) Der Kunde darf die Plattform nur in einer Weise nutzen, die eine Schädigung ausschließt. Der Kunde versichert, dass er unsere Leistungen und die Plattform nur für Zwecke nutzt, die nicht gegen geltendes Recht und nicht gegen Rechte Dritter verstoßen. Insbesondere versichert der Kunde, dass er keine Informationen speichert und/oder Dritten zugänglich macht, die rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalt haben, geltende Datenschutzbestimmungen verletzen oder Rechte Dritter beeinträchtigen.
- d) Der Kunde verpflichtet sich, Zugangsdaten (insbesondere API-Keys oder Scan-IDs) gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten.

Der Kunde verpflichtet sich, uns unverzüglich zu informieren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass Dritte unberechtigt von Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder der Zugang des Kunden von Dritten unberechtigt genutzt wird.

Der Kunde ist auch bei unberechtigter Nutzung durch Dritte mit seinen Kundendaten verpflichtet, die vereinbarte Vergütung zu zahlen, es sei denn, der Kunde hat die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten. Der Nachweis, dass er die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten hat, obliegt dem Kunden.

Der Kunde verpflichtet sich, uns den Schaden zu ersetzen, der durch die unbefugte Nutzung mit den Zugangsdaten des Kunden eintritt, es sei denn, der Kunde hat die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten. Der Nachweis, dass er die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten hat, obliegt dem Kunden.
- e) Der Kunde verpflichtet sich, uns unverzüglich von Störungen bei der Nutzung von DeepScan zu informieren. Wir stellen dazu eine eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung, die auf der TrustSource-Website unter Kontakt gefunden werden kann.
- f) Der Kunde erhält die Möglichkeit, seine eigenen Strukturdaten oder Berichte für eigene Zwecke, z.B. Publikationen zu verwenden. Bei Veröffentlichungen ist der Kunde dabei aber verpflichtet, TrustSource DeepScan als Quelle anzugeben.

5. Unsere Verpflichtungen

Wir stellen die Plattform zur Verfügung. Diese umfasst derzeit folgende Funktionsbausteine:

- i. Webinterface zur Entgegennahme der zu analysierenden Repository-Adresse
- ii. Datenbank zur Sicherung der Request-Informationen
- iii. Backend zur Abwicklung der Generierung der Analysedaten
- iv. Webinterface zur Präsentation und Analyse der Analysedaten
- v. API zur Einbindung von DeepScan in automatisierte Arbeitsabläufe

Die Plattform wird in englischer Sprache bereitgestellt. Die Plattform gibt Hinweise, welche Lizenzen in den Dateien erkannt werden konnten, bzw. welche Copyright-Vermerke in einem Repository enthalten sind. Die Plattform führt keine Rechtsberatung durch.

Wir schulden im Verhältnis zu Nutzern der kostenfreien Lösung nicht das einwandfreie Funktionieren des Zugangs zur Plattform. Im Verhältnis zu zahlenden Benutzern schulden eine angemessene Betreuung, dass der Zugang nicht aus Gründen, die in unserem Verantwortungsbereich liegen, nicht funktionsfähig ist.

Wir fungieren nicht als Provider. Den Internet-Zugang hat der Kunde in eigener Verantwortung bereit- und sicherzustellen.

6. Änderungen und Modifikationen

Wir behalten uns das Recht vor, die Software und die TrustSource-Website jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, soweit dadurch nicht die Funktionalität der Plattform beeinträchtigt wird.

7. Vertraulichkeit

Der Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen alle dem Kunden zur Kenntnis gelangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstige als vertraulich bezeichnete Informationen sowie das zum Zwecke der Durchführung des Vertrages anvertraute oder erlangte oder entwickelte Know-how, gleich in welchem Zustand bzw. auf welchem Datenträger sich diese befinden.

Der Kunde verpflichtet sich, diese Informationen streng geheim zu halten und keinem Dritten zugänglich zu machen. Zur Erfüllung dieser Geheimhaltungsverpflichtung hat der Kunde alle notwendigen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für Informationen,

- welche der Öffentlichkeit bereits bekannt oder allgemein zugänglich waren,
- welche dem Kunden bereits bekannt waren oder die sie rechtmäßig durch Dritte erhielt,
- deren Freigabe wir schriftlich zustimmen.

Im Streitfall ist der Kunde nachweispflichtig dafür, dass die Informationen nicht der Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen.

Die Geheimhaltungspflicht gilt für die Dauer der jeweiligen Einzelverträge und darüber hinaus für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Beendigung der Einzelverträge.

8. Haftung

DeepScan untersucht mit unterschiedlichen automatisierten Verfahren die Dateien eines Repositories auf Hinweise zu Lizenzen und Copyrights. Dabei wird eine Vielzahl von Dateitypen betrachtet, gegenwärtig jedoch nicht alle! Beispielsweise werden derzeit Video oder Bild-Dateien nicht berücksichtigt. Hinzu kommt, dass auch eine automatisierte Analyse nicht zwingend alle noch so versteckten Hinweise auf Lizenz oder Copyright Informationen erkennen können wird. Dankbar sind bspw. fremdsprachliche Hinweise, die mit bekannten Lizenztexten nicht im Einklang stehen. Im Einzelfall kann nur eine dedizierte, manuelle durch Spezialisten durchgeführte Prüfung ein klares Testat der effektiven Lizenzsituation erzeugen. DeepScan stellt keine Rechtsberatung dar und übernimmt somit auch keine Haftung für etwaige rechtliche Folgen aus dem Einsatz von Open Source für den Benutzer oder seine Kunden.

Für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, für Schäden aus der Verletzung einer von uns übernommenen Garantie und für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. In diesem Fall ist die

Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit kein Vorsatz gegeben ist.

Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen, dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Wir haften, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand oder dem bearbeiteten Gegenstand selbst entstanden sind. Insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Benutzers.

Alle Ansprüche des Benutzers verjähren nach 12 Monaten.

9. Risiken der Nutzung

DeepScan arbeitet mit mehreren, bewiesenen Methoden zur Erkennung von Lizenzen und Copyrights. Dabei dienen vor allem die SPDX-bekanntes Lizenzen als Basis für die Identifikation von Lizenzen. Es kann durchaus sein, dass rechtlich als Lizenz zu interpretierende Texte nicht als solche interpretiert werden, wenn sie keine bekannten Kriterien für Lizenzen oder Copyrights-Repräsentation erfüllen! Dieses Risiko muss der Kunde für sich selbst in Bezug auf das zu untersuchende Repository einschätzen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Identifikation von Lizenztexten, die nicht im [SPDX.org](https://spdx.org) Verzeichnis abgedeckt sind.

Die Kommunikation mit dem DeepScan Service erfordert die Freischaltung des Ports 443 in der unternehmenseigenen Firewall erforderlich. Der Port 443 ist outbound typischerweise für https: zur Internet-Nutzung geöffnet. In gewissen Rechenzentrumszonen mag jedoch auch dies nicht erwünscht sein. Dieses Risiko muss der Benutzer selbst für sein System beurteilen. Wir übernehmen keine Gewähr bei einer Einschränkung der Firewall.

10. Änderung / Beendigung / Kündigung

a) Kündigungen der kostenpflichtigen Version (Subskription) bedürfen der Schriftform. Transaktionspakete lassen sich nicht kündigen.

i) Kündigung durch den Benutzer:

Benutzer können zum Ende einer Subskriptionsperiode unter Wahrung der Kündigungsfrist zum Ende der Periode kündigen oder die Subskription herabsetzen. Die derzeit gültigen Modelle und Kündigungsfristen sind:

- Free / keine
- Professional / monatlich, 2 Wochen zum Monatsende
- Corporate / quartalsweise, 4 Wochen zum Quartalsende
- Enterprise (erhält eine individuelle Vereinbarung)

ii) Kündigung durch uns:

Wir sind zur Kündigung mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten zum Ende eines Kalendermonats berechtigt, wenn der Benutzer wiederholt mit fälligen Forderungen auf seinem Benutzerkonto in Verzug gerät. Voraussetzung für die Kündigung ist in diesem Fall, dass wir den Benutzer zuvor mindestens einmal mit einer Zahlungsfrist von einer Woche zur Zahlung vergeblich aufgefordert haben. Die Zahlungsaufforderung kann per Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen, eine besondere Form ist nicht erforderlich.

- b) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung durch uns liegt insbesondere vor, wenn
 - i) die Nutzung durch den Kunden den Betrieb oder die Sicherheit der Plattform gefährdet,
 - ii) der Benutzer die Leistungen von TrustSource, die Plattform oder die Scanner für Zwecke nutzt, die gegen geltendes Recht und/oder gegen Rechte Dritter verstoßen.

11. Besondere Regelungen zur Nutzung des Dienstes „Knowledgebase“

- a) Wir stellen allen der TrustSource Plattform unter der Bezeichnung „Knowledgebase“ Hintergrundinformationen zu Themen rund um Open Source im Allgemeinen sowie Bedienungshinweise zur Nutzung der TrustSource-Dienste und des DeepScan-Dienstes sowie Best Practices zu Methodik und Vorgehensweisen zum Umgang mit Lizenzproblematik, dem Umgang mit bekannten Schadstellen oder Behandlung von kritischen Komponenten zur Verfügung.

Diese Informationen und Hinweise können in der jeweils auf der Plattform vorhandenen Fassung von jedem Besucher und Benutzer der Plattform aufgerufen und gelesen werden. Wir stehen nicht dafür ein, dass diese Informationen und Hinweise jederzeit zur Verfügung stehen.
- b) Die Informationen werden von uns nach bestem Wissen erstellt und in angemessenem Umfang aktualisiert. Wir stehen nicht dafür ein, dass diese Informationen stets dem neuesten Stand entsprechen.

Hinweise zu Bedienung und zu Methodik und Vorgehensweise stellen eine Hilfe für die Benutzer dar. Wir stehen nicht dafür ein, dass diese Hinweise zu einem bestimmten Ergebnis führen.

Eine Haftung für inhaltliche Richtigkeit wird nur für Fälle des vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns übernommen.
- c) Das Urheberrecht an sämtlichen auf der Plattform veröffentlichten Inhalte gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt alleine uns, oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller.

12. Besondere Regelungen zur Nutzung des Dienstes “Standard Support”

- a) Wir bieten Kunden der kostenpflichtigen API-Version auch die interaktive Unterstützung bei der Nutzung des DeepScan-Service an.

Support bezeichnet dabei die Bearbeitung und Lösung von Anfragen zur Nutzung der über die Plattform, per E-Mail. Wir bieten dem Kunden während der Support-Zeiten die Möglichkeit, eine Support-Anfrage zu stellen. Die Bearbeitung erfolgt durch uns innerhalb der Reaktionszeit. Support beinhaltet nicht die Beratung, Schulung oder Training in Bezug auf den Umgang mit rechtlichen Themen oder Fragestellungen zu Software-Entwicklung bzw. Lösung oder Architektur-Design. Diese Leistungen können gesondert über einen zusätzlichen Beratungsvertrag (s. Erweiterter Support) erworben werden.
- b) Je nach Vereinbarung des Supportvertrages stellen wir eine Support-Telefonnummer oder den Zugang zu einem Online-Supportsystem auf der Plattform zur Verfügung.

Erfolgt der Support über eine Support-Telefonnummer, kann ein Customer Service Agent zu den vereinbarten Support-Zeiten über diese Nummer erreicht werden. Soweit dies nicht möglich ist, wenn etwa alle Agenten bereits mit Anfragen beschäftigt sind, kann eine Nachricht

auf einer Mailbox hinterlassen werden. Nachrichten auf der Mailbox werden nach Freiwerden eines Agenten umgehend in der Reihenfolge des Eingangs abgearbeitet.

Erfolgt der Support über das Online-Support-System, erhält der Kunde mit Registrierung eigene Zugangsdaten zum Supports-System und kann dort direkt Support-Anfragen eintragen.

- c) Als Reaktionszeit werden 3 Stunden festgelegt. Reaktionszeit ist die Zeit zwischen dem Eingang der Support-Anfrage und dem Beginn der Bearbeitung durch uns. Im Allgemeinen garantieren wir während der Service-Zeiten (Mo.-Fr. 0900-1800 CET, mit Ausnahme gesetzliche Feiertage in Deutschland)
- Soweit Support-Mitarbeiter nicht direkt telefonisch erreicht werden, beträgt die Reaktionszeit 4 Stunden. Arbeitsfreie Tage (Feiertage und Sonntage, deutscher Kalender) werden in diese Zeit nicht eingerechnet. Fällt der Eingang der Supportanfrage auf eine Zeit außerhalb der Supportzeit, beginnt die Reaktionszeit erst mit Beginn der nächsten Supportzeit.
- d) Es obliegt dem Kunden, bei einer Supportanfrage alle maßgeblichen und notwendigen Informationen zu erteilen, die für eine Beratung und Unterstützung bei der Nutzung der Plattform in Form eines Supports erforderlich sind.
- e) Wir haften nicht für einen bestimmten Erfolg des Supports. Die Haftung für Support richtet sich im Übrigen nach den allgemeinen Regelungen dieser AGB.

13. Besondere Regelungen zur Nutzung des Dienstes „Extended Support“

- a) Kunden der Corporate und Enterprise-Lizenzen eröffnen wir die Möglichkeit, vergünstigt spezialisierte Beratung zu vergünstigten Sätzen auf Stundenbasis einzukaufen. Dies umfasst Architekturberatung, erbracht durch die Berater der EOS (s. <https://www.eacg.de/eos>).
- b) Die Dauer, Kündigungsfristen, Vergütung und Leistungsumfang (bspw. Reaktionszeiten) werden in den jeweils individuellen Vereinbarungen geregelt. Die Bedingungen des Erweiterten Supports ergänzen diese Bedingungen.

14. Recht / Gerichtsstand

Für diese Bedingungen und sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen EOS und dem Benutzer/Kunden/Besucher gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für die Nutzung sowie die daraus resultierenden Vergütungsansprüche gelten nur diese Bedingungen, anderslautende Vereinbarungen finden keine Anwendung.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.